

Suchanzeigen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
= Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques**

Band (Jahr): - **(1986)**

Heft [26]

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



SUCHANZEIGEN

RUEDLINGER

Nr. 36

Suche die Herkunft des Jacob Rüdlinger (Riethlinger, Röthlinger o.ä.). Er taucht um 1728 in Ostpreussen auf. Im Geheimen Staatsarchiv Berlin findet sich eine Eintragung:

Der Kolonist zu Gumbinnen Jacob Rüdlinger und Konsorten erhalten vom Gouverneur von Neuchâtel 633 1/2 fl. (Rat Rüdlinger zu Lichtensteig/Schweiz genannt).

Auskünfte sind erbeten an Helmut Malun, Burgstrasse 25, D-3388 Bad Harzburg

GESCHICHTE DER SCHWEIZER IN SÜDAFRIKA

Nr. 37

Gesucht werden jegliche Angaben über Schweizer, welche 1652 bis 1914 nach Südafrika und Namibia auswanderten oder sich dort eine Zeitlang aufhielten.

Hinweise erbeten an:

Adolphe Linder, 19 Higgo Crescent, Higgovale, 8001 Cape Town
Republic of South Africa

AHNENLISTEN

Nr. 38

Bitte um Kontaktaufnahme mit Ahnenlistenforschern, die Ahnen aus folgenden Pfarreien haben. Wenn nichts vermerkt ist, handelt es sich um kath. Pfarreien.

Amerswil (ref.), Abtwil AG, Appenzell, Arbon, Auw, Berg SG, Berg TG (ref.), Beromünster, Birrwil (ref.) Bürglen TG (ref.), Bussnang, Cham, Günsberg, Heiligkreuz TG, Hitzkirch, Hohenrain, Lenzburg (ref.), Mörschwil, Montlingen, Neukirch an der Thur (ref.), Niederhelfenschwil, Oberriet, Oberwil bei Bremgarten, Romanshorn, Schongau, Sins, Sommeri, Steinach und Waldkirch.

Der Einsender ist dankbar, wenn aus dem Mitgliederkreis Hinweise auf bereits vorhandene Ahnenlisten aus den aufgeführten Orten gemacht werden können.

Hinweise erbeten an:

Gebhard Sutter, Kirchgasse 13, 8203 Schaffhausen

ARCHIVE



Erstmals 1979 hat die Vereinigung Schweizerischer Archivare beschlossen, mit einem Informationsblatt an die Öffentlichkeit zu treten.

LUXUS ODER

NOTWENDIGKEIT

Nach 6 Jahren ist diese Schrift meistens vergriffen, zudem war der Dokumentations- teil in vielen Punkten überholt. Die guten Erfahrungen bewegen aber die Heraus-

geber, diese Schrift erneut aufzulegen. Nebst vier Aufsätzen über Aufgaben und Probleme schweizerischer Archive, informiert der zweite Teil über sämtliche Staatsarchive sowie über das Bundesarchiv, eine Auswahl von Stadt- und auch über kirchliche Archive.

Die Schrift ist in vielen Staatsarchiven erhältlich oder kann direkt beim Bundesarchiv in Bern bezogen werden.

Forschungsarbeiten von Mitgliedern

Ebenfalls in Privatbesitz von Herrn Werner J. Murer, Kirchstrasse 30, in 8750 Glarus, befindet sich eine Sammlung glarnerischer Geschlechter. Der Verfasser ist gerne bereit, Interessenten Einblick in seine Arbeiten zu gewähren. Es handelt sich um folgende Geschlechter:

Aebli von Ennenda (vereinzelte Zweige)	Leuzinger von Netstal (vereinzelte Zweige)
Arzethauser von Näfels vergl. Hauser	Luchsinger von Näfels (ca. 35 Blatt, Manuskript)
Becker von Ennenda (vereinzelte Zweige)	Luchsinger von Schwanden GL (vereinzelte Zweige)
Blesi von Schwanden GL (ca. 20 Blatt)	Marti von Engi GL (vereinzelte Zweige)
Böniger von Nidfurn (vereinzelte Zweige)	Maurer von Sargans (28 Blatt)
Burger von Engi GL (ca. 10 Blatt, Manuskript)	Michel von Netstal (vereinzelte Zweige)
Disch von Elm (250 Blatt)	Müller von Näfels (ca. 100 Blatt)
Elmer von Elm (ca. 50 Blatt)	Murer von Näfels (150 Blatt)
Feldmann von Näfels (ca. 15 Blatt)	Orler von Bellinzona (20 Blatt)
Fischli von Näfels (450 Blatt)	Orler von Schwändi GL (100 Blatt)
Freuler von Näfels (vereinzelte Zweige)	Planzer von Bürglen UR (vereinzelte Zweige)
Gallati von Näfels (ca. 50 Blatt)	Rhyner von Elm (vereinzelte Zweige)
Gasser von Lungern (vereinzelte Zweige)	Rothenbacher von Schwanden GL (15 Blatt)
Hauser von Glarus (50 Blatt)	Schiesser von Schwändi GL (vereinzelte Zweige)
Hauser von Näfels (620 Blatt)	Schwitter von Näfels (ca. 100 Blatt)
Hefti von Ennetsbühls/Ennenda (ca. 30 Blatt)	Stähli von Netstal (vereinzelte Zweige)
Hophan von Näfels (ca. 110 Blatt, Manuskript)	Stauffacher von Matt GL (vereinzelte Zweige)
Hunold von Näfels (ca. 20 Blatt)	Störi von Hätzingen (vereinzelte Zweige)
Knobel von Schwändi GL (vereinzelte Zweige)	Stüssi von Haslen GL (vereinzelte Zweige)
Kubli von Netstal (vereinzelte Zweige)	Stüssi von Niederurnen (vereinzelte Zweige)
Kühnis von Oberriet SG (ca. 30 Blatt)	Weber von Netstal (vereinzelte Zweige)
Laager von Mollis (vereinzelte Zweige)	Zentner von Elm (vereinzelte Zweige)
Landolt von Glarus (37 Blatt)	Zopfi von Schwanden GL (vereinzelte Zweige)
Landolt von Näfels (700 Blatt)	Zopfi von Schwanden (vereinzelte Zweige)
Landolt von Näfels 1942-1985 (450 Blatt, Manuskript)	Zwicki von Mollis (vereinzelte Zweige)
Legler von Näfels (ca. 20 Blatt, Manuskript)	
Leu von Näfels (ca. 70 Blatt, Manuskript)	

Herr Hans Schulthess, Postfach 161, 8304 Wallisellen, hat in den letzten Jahren zahlreiche Familiengeschichten verfasst. Sie sind nicht öffentlich zugänglich, doch ist der Verfasser gerne bereit, SGFF-Mitgliedern Auskunft zu erteilen.

Altorfer von Kloten - Opfikon	Mörgeli von Schlatt ZH
Bosshard von Fischenthal - Bauma - Weisslingen (Schwändi) - Bolsteren (Winterthur-Seen)	Müller von Turbenthal (Hutzikon) - Wila - Winterthur
Dietrich von Eidberg SG, (Eichberg)	Nievergelt von Stallikon - Zürich-Oerlikon
Dübendorfer von Baltenswil - Zürich-Unterstrass	Ottiker von Kempten (Wetzikon) - Sternenberg - Bauma
Grimm von Ringwil (Manuskript)	Pfister von Kirch-Uster
Haller von Albisrieden - Birmensdorf - Wallisellen	Rathgeb von Wallisellen ("Tubechaschpers")
Hartmann von Ettenhausen (Wetzikon) - Maur	Saurenmann von Mönchaltorf
Hug von Bassersdorf - Opfikon	Schauferberger von Wila (Auswanderer)
Knabenhans von Wädenswil	Schellenberg von Pfäffikon ZH (Irgenhausen)
Lienhard von Teufen ZH ("Carlhansen")	Schnurrenberger von Bertschikon (Gundetswil)
Lüthi von Stäfa - Lufingen - Wallisellen	Schoch von Fischenthal - Zell ZH
Lüthi von Stäfa (auf Rain)	Schüepf von Opfertshofen - Zürich-Seebach
Meier von Hüntwangen ("Zimmermännli")	Wirth von Niederweningen - Zürich-Seebach
